



**MY FIRST
MILLION
GAME[®]**

SPIELANLEITUNG



ZIEL DES SPIELS: WER WIRD DER NÄCHSTE MILLIONÄR?

Im My First Million Game geht es darum, spielerisch Vermögen und Wissen aufzubauen. Es gewinnt der Spieler, der als Erster eine Million Nettovermögen aufgebaut hat.

My First Million Game will dich anregen, dich mehr mit deinen eigenen Finanzen und deinem Vermögensaufbau zu beschäftigen. Es bietet dir die Möglichkeit, auf spielerische Weise Erfahrungen zu sammeln, die dir bei echten finanziellen Entscheidungen nützlich sein werden. Das Spiel soll dir auch dabei helfen, einen natürlichen Umgang mit Geldthemen und Investitionen zu entwickeln.

Du investierst im My First Million Game in jene Anlageklassen, mit denen erfolgreiche Selfmade-Millionäre am häufigsten ihr Vermögen aufbauen: in Aktien, in Immobilien und in Unternehmen. Parallel erwirbst du dir Finanzwissen aus diesen drei Bereichen. Über Know-How-Fragen und deren richtige Beantwortung steigert du deine Investitionsmöglichkeiten im Spiel.

Mit jedem Spiel gewinnst du so einerseits Erkenntnisse, die du für deinen tatsächlichen Vermögensaufbau nützen kannst, und andererseits erwirbst du so ganz nebenbei finanzielles Wissen aus den Bereichen Börse, Business und Immobilie.

Das Spiel wurde von Alexander Oberenzer und Wolfgang Tritsch entwickelt, die zusammen auch die Smart&Rich Academy gegründet haben. Das Ziel der Smart&Rich Academy ist es, Männer und Frauen gleichermaßen dazu anzuregen, ihren Weg in die eigene finanzielle Freiheit zu gehen. Für die bessere Verständlichkeit wird in Folge auf geschlechterspezifische Formulierungen verzichtet.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Spielen und natürlich, dass dich das Spiel dazu animiert, auch im echten Leben deine erste Million aufzubauen!

*Alexander Oberenzer & Wolfgang Tritsch
Wien, November 2019*

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung und Kurzanleitung	Seiten 2-3
Basis Variante, Spielerblatt und Kontostand	Seite 4
Zeitbudget und Know-How Punkte	Seite 5
Vermögenswerte Börse, Business und Immobilien	Seiten 6-12
Einnahmen/Ausgaben, Free Income und Kreditrahmen	Seiten 12-13
Spielbeginn und Spielbrett	Seiten 13-14
Die einzelnen Flaggen im Spiel	Seiten 14-15
Die einzelnen Felder im Spiel	Seiten 15-18
Die Schlussbilanz	Seite 19
Spielvarianten und My First Million Game Spieleabende	Seite 20

SPIELMATERIAL

Spielbrett My First Million Game
6 Spielfiguren
6 Bleistifte mit Radiergummi
6 Kurzanleitungen
Zwei Würfel
Block mit 20 Spielerblättern
Block mit 10 Börsenblättern
6 Sets mit je 4 Voting-Karten
40 Know-How-Karten Immobilie
40 Know-How-Karten Business
40 Know-How-Karten Börse
40 Karten Börsenticker
40 Karten Chance Business
40 Karten Chance Immobilie

VORBEREITUNG

Die sechs Kartenstapel (3x Know-How, 2x Chance und 1x Börsenticker) gut mischen und am Rand vom Spielbrett verteilen. Ein Spieler übernimmt die Börsenaufsicht und trägt die Kursveränderungen auf das Börsenblatt ein. Dieser Spieler darf mit dem Spiel beginnen.

KURZANLEITUNG

Deine eigene Kurzanleitung steht dir als separates Blatt während des Spiels zur Orientierung und zum Nachlesen zur Verfügung. Du kannst dir damit auch rasch einen Überblick verschaffen, worum es im My First Million Game geht.

Auf der Vorderseite findest du Informationen, wie in den drei Bereichen Börse, Immobilie und Business investiert werden kann und welchen Einfluss die Know-How-Punkte aus dem jeweiligen Gebiet auf deine Investmentmöglichkeiten haben.

Sei ein Börsenguru!	Werde ein Immobilienkaiser!	Baue ein Business-Imperium auf!
<p>Handle mit Aktien: Aktienkurse schwanken stark. Das ist nichts für schwache Nerven! Hast du ein gutes Händchen für die Börse?</p> <p>Über den Börsenticker kommen Nachrichten, die zu Kursänderungen führen. Der Börsenticker wird gezogen, wenn ein Spieler über die Flagge „Börsenticker“ zieht.</p>	<p>Investiere in Immobilien: Das Investment in Immobilien ist traditionell krisensicher und bringt dir regelmäßiges Einkommen in Form von Mieterlösen.</p> <p>Du kannst dich mit jeweils bis zu 10 Anteilen an Immobilien in verschiedenen Städten beteiligen, wenn du genügend Know-How über Immobilienpunkte gesammelt hast.</p>	<p>Gründe ein Start-up: Start-ups sind zeitintensiv und bringen kein schnelles Zusatzeinkommen. Dafür bieten sie dir die Chance auf enorme Wertsteigerung!</p> <p>Du brauchst mindestens einen Businesspunkt um ein Start-up zu gründen. Jeder Punkt wird zu deinem Würfelwurf addiert und reduziert das Risiko eines Konkurses.</p>
Was bringen dir Börsenpunkte?	Was bringen dir Immobilienpunkte?	Was bringen dir Businesspunkte?
<p>Du kannst bereits ohne Börsenpunkt jederzeit Aktien kaufen oder verkaufen. Den ersten Kauf darfst du vor Spielbeginn tätigen.</p> <p>Gratisaktien: Wenn ein Spieler über die Flagge „Börsenticker & Gratisaktien“ zieht, erhält jeder Spieler pro Börsenpunkt 10 Gratisaktien seiner Wahl. <i>Beispiel: 2 Punkte -> 20 Gratisaktien</i></p>	<p>Pro Immobilienpunkt darfst du einen Anteil kaufen. Ohne Punkt ist kein Kauf möglich. <i>Beispiel: 3 Punkte -> 1, 2 oder 3 Anteile</i></p> <p>Wertsteigerung: (alle Immobilien) Der Wert pro Anteil steigt um 2.500 € mal deinen Immobilienpunkten. <i>Beispiel: 3 Punkte/2 Anteile -> 3 mal 2.500 € -> 7.500 € pro Anteil -> 15.000 € Wertsteigerung</i></p>	<p>Jeder Businesspunkt ermöglicht dir eine zusätzliche Entwicklungsrunde für jedes Start-up. <i>Beispiel: 3 Punkte -> bis Stufe 3 möglich</i></p> <p>Wertsteigerung: (alle Start-ups) Würfelwurf und Businesspunkte werden addiert und mit dem Faktor des Start-ups multipliziert. <i>Beispiel: (Würfelwurf 7 + 3 Punkte) x Faktor 2.000 -> 20.000 € Wertsteigerung</i></p>

Auf der Rückseite findest du Informationen zum Spielablauf.

Wenn du an der Reihe bist...	Alle Spieler dürfen jederzeit...	Ausnahmen für den Aktienhandel
<p>1 würfelst du die 2 Spielwürfel und ziehst deine Figur weiter.</p> <p>2 falls du eine Flagge überquerst, gilt der Grundsatz: <u>Flagge vor Feld!</u> Es wird zuerst die Aktion der Flagge ausgeführt. Die Aktionen der Flagge gelten immer für <u>alle Spieler</u>.</p> <p>3 führst du die Aktion des neuen Spielfeldes aus. <u>Diese Aktion gilt nur für dich</u>.</p> <p>4 gibst du die Würfel an den Nächsten weiter</p>	<p>1 Aktien kaufen oder verkaufen.</p> <p>2 Start-ups oder Immobilien an Mitspieler verkaufen.</p> <p>3 Start-ups oder Immobilien um 50% vom aktuellen Wert an die Bank verkaufen. Aktueller Wert einer Immobilie: Kaufpreis plus Wertsteigerung abzüglich Darlehen.</p> <p>4 ihren Rahmenkredit nützen, 5% Zinsen (50 € / 1.000 € Rahmen), maximal: 50.000 €</p>	<p>1 Wenn du an der Reihe bist und mit deinem Zug auf einem grünen Börsenfeld landest, darfst du erst dann wieder handeln, wenn du die Auswirkungen der entsprechenden Aktion berechnet hast.</p> <p>2 Wenn der Börsenticker bereits gezogen wurde, darf erst wieder gehandelt werden, wenn die neuen Kurse ermittelt wurden.</p>
Deine Vermögensbilanz	Dein Job und dein Zeitbudget	Karrierefeld und Job
<p>Du bist zusammen mit deinem rechten Nachbarn (Wirtschaftsprüfer) dafür verantwortlich, dass deine Vermögenswerte und dein Kontosaldo immer korrekt erfasst sind.</p> <p>Investierst du in Immobilien, trage die Mieterlöse bei deinen Einnahmen ein. Investierst du in Start-ups, achte darauf, dass dein Zeitbudget angepasst wird.</p>	<p>Zu Beginn arbeitest du Vollzeit (8 Stunden/Tag). Für Start-ups stehen dir noch weitere 6 Stunden/Tag zur Verfügung. Maximal darfst du 14 Stunden/Tag verplanen.</p> <p>Du kannst auf Teilzeit (4 Stunden/Tag) reduzieren, womit sich dein Gehalt halbiert. Du kannst deinen Job auch aufgeben, dann fällt dein Gehalt weg.</p>	<p>Bei Teilzeit wird die Bonuszahlung halbiert. Wenn du deinen Job ganz aufgegeben hast, bekommst du keine Bonuszahlung.</p> <p>Wenn Du deinen Job reduziert oder aufgegeben hast, kannst du mit dem alten Gehalt wieder im Job einsteigen. Der Neueinstieg muss vor deinem Würfelwurf erfolgen.</p>

Die rechte Spalte auf der Vorderseite des Spielerblatts wird nur für die Schlussbilanz verwendet und nicht laufend aktualisiert. Der Kontostand wird auf der Rückseite aktualisiert und nur bei der Schlussbilanz auf die Vorderseite übertragen. Die Spielergemeinschaft kann aber auch eine Zwischenbilanz nach einer gewissen Zeit oder einer gewissen Rundenzahl festlegen.

Auf der Rückseite des Spielerblatts befindet sich der Kontostand. Das Startkapital wird als Anfangskapital auf dem Blatt Kontostand eingetragen. Ausgaben werden als Minus in der Spalte daneben eingetragen, Einnahmen als Plus. Der neue Kontostand wird nach jeder Transaktion unter dem alten Kontostand eingetragen. (Siehe die Beispiele in den folgenden Erklärungen)

Der jeweils rechte Nachbar ist der Wirtschaftsprüfer. Dieser überprüft, ob jede Änderung korrekt erfasst wurde. Schauen wir uns die einzelnen Parameter auf dem Spielerblatt genauer an:

ZEITBUDGET 1

Es stehen dir maximal 14 Stunden pro Tag zur Verfügung, was bei Vollausslastung einer 70 Stunden-Woche entspricht. Du benötigst dein Zeitbudget für deinen Job und für den Aufbau von Start-ups (Siehe *Vermögenswerte Business/Seiten 7-10*).

Das Gehalt bekommst du für einen normalen 8 Stunden Arbeitstag. Es bleibt der Höhe nach im Spielverlauf gleich. Du hast aber die Möglichkeit deinen Job auf Teilzeit (4 Stunden/Tag) zu reduzieren. In diesem Fall reduziert sich dein Gehalt auch um die Hälfte. Wenn du deinen Job ganz aufgibst, fällt das Gehalt ganz weg.

Wenn du deinen Job später wieder aufnehmen willst oder von Teilzeit wieder auf Vollzeit umstellen willst, so ist dies jederzeit möglich, sofern es dein Zeitbudget erlaubt.

Wenn du eine Karte Assistenz vom Stapel Chancen Business ziehst, die dir eine Zeitgutschrift ermöglicht, dann werden die entsprechenden Stunden im Zeitbudget unter dem Punkt Assistenz als Minusstunden eingetragen und vom gesamten Zeitbedarf abgezogen.

Der Bonus der beiden *Karrierefelder* im Spiel (siehe *die einzelnen Felder/Seite 16*) gilt nur bei einer Vollzeittätigkeit. Wenn du nur mehr Teilzeit arbeitest, reduziert sich auch der einmalige Bonus um die Hälfte. Wenn du deinen Job ganz aufgibst, fallen Gehalt und mögliche Bonuszahlungen komplett weg.

Wichtig (Wirtschaftsprüfer!):

Auf dem Spielerblatt ist darauf zu achten, dass der Zeitbedarf bei jedem Start-up richtig erfasst wird, die Summe in die Rubrik Zeitbudget übertragen wird und der gesamte Zeitbedarf pro Tag 14 Stunden nicht übersteigt. Wenn ein Start-up im Spielverlauf verkauft wird, muss der Zeitbedarf entsprechend wieder reduziert werden.

KNOW-HOW-PUNKTE 2

Du erwirbst Know-How-Punkte mit jeder richtig beantworteten Frage und markierst diese auf deinem Spielerblatt. Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie du zu den Know-How-Punkten kommst.

Auf jeweils fünf Feldern *Immobilie* und *Business* darfst du eine Know-How Frage aus dem jeweiligen Gebiet bestimmen. Auf den vier Eckfeldern *Nach Wahl* darfst du ganz frei wählen. Es stehen dir dort neben den anderen Optionen alle drei Bereiche für Know-How-Fragen offen, also Börse, Immobilie und Business. Wenn du dich auf einem dieser Felder für Know-How entscheidest, gilt die entsprechende Frage nur für dich. (siehe *die einzelnen Felder/Seiten 16-18*)

Zusätzlich gibt es auf dem Spielfeld zwei Flaggen Know-How Voting, die für alle Spieler gelten. Wenn du in deinem Spielzug eine dieser Flaggen überquerst, darfst du ein Know-How-Gebiet bestimmen. Dein rechter Nachbar liest die Frage laut vor, alle anderen Spieler dürfen mit ihren Voting-Karten auf die richtige Antwort tippen. (siehe *die einzelnen Flaggen/Seiten 14-15*)

Maximal sind in jeder Kategorie 10 Punkte möglich. Hast du in einer Kategorie bereits die maximale Punkteanzahl erreicht, erhältst du für jede weitere richtig beantwortete Frage 10.000 € als Gutschrift, die du auf deinem Kontostand verbuchst.

VERMÖGENSWERTE BÖRSE 3

Die drei Aktien im Spiel, die Blue Rocket Company, die Red Star Company und die Green Diamond Company, starten alle mit einem Börsenkurs von 200 €. Du darfst schon vor Spielbeginn deine erste Investition tätigen. Während des Spiels kannst du jederzeit kaufen und verkaufen, egal ob du gerade an der Reihe bist oder nicht.

Ausnahme: Wenn du an der Reihe bist und mit deinem Spielzug auf einem grünen Börsenfeld Sonderdividende oder Steuer landest, ermittelst du zuerst die Auswirkungen dieses Feldes. Erst danach darfst du wieder frei handeln.

Auf dem Spielerblatt genügt es, wenn du die Stückzahl deiner Aktien einträgst und den Kaufpreis auf der Rückseite vom Kontostand abziehst. Bei Kursveränderungen musst du nicht laufend den Wert deines Depots aktualisieren. Die aktuellen Kurse findest du immer auf dem Börsenblatt.

Beispiel: Sandra kauft 100 Stück Aktien der Green Diamond Company. Der Kurs beträgt 200 €, sie muss also 20.000 € zahlen.

Vermögenswerte Börse	
Aktie:	Stück
Blue Rocket Company:	
Red Star Company:	
Green Diamond Company:	100
Summe Börse:	




KONTOSTAND:

Stand:	plus/minus:	Stand:	plus/minus:	Stand:	plus/minus:	Stand:	plus/minus:
100.000	-20.000						
80.000							

Börse und Börsenticker

Die Kurse werden von der Börsenaufsicht auf dem Börsenblatt laufend nach jedem Börsenticker aktualisiert. Der Börsenticker wird immer dann gezogen, wenn ein Spieler über die Flagge Börsenticker zieht.

Der Börsenticker kann einzelne Aktien betreffen oder alle drei Aktien auf einmal. Die Veränderung kann in Euro oder in Prozentwerten angegeben sein. Bei einer prozentuellen Veränderung wird immer auf die nächsthöhere 10er-Stelle aufgerundet.

*Beispiel: Der Kurs der Green Diamond Aktie beträgt 230 €. Die Aktie erleidet 25% Kursverlust.
230 € minus 25% (-57,50 €) = 172,50 € -> Neuer Kurs 180 €*

Auf dem Börsenblatt sind immer die Kurse aller drei Aktien zu aktualisieren, auch wenn sich beispielsweise nur ein Kurs verändert. Dadurch bekommt man einen besseren Überblick über die Wertentwicklungen.

Die Veränderungen innerhalb der gleichen Spielrunde (jeder Spieler war einmal an der Reihe) schreibt ihr in die gleiche Spalte. Dann könnt ihr immer auf einen Blick erkennen, wie viele Runden ihr bereits gespielt habt.

So könnte die Börse beispielsweise nach vier gezogenen Tickern aussehen:

		 DIE BÖRSE				
		Spielrunde 1	Spielrunde 2	Spielrunde 3	Spielrunde 4	Spielrunde 5
Blue Rocket Company (BRC)	200 € /		270/140/190	230		
Red Star Company (RSC)	200 € /		200/100/150	120		
Green Diamond Company (GDC)	200 € /		200/100/150	210		
		Spielrunde 6	Spielrunde 7	Spielrunde 8	Spielrunde 9	Spielrunde 10
Blue Rocket Company (BRC)						
Red Star Company (RSC)						

Wichtig: Sobald der Ticker gezogen wurde, ist der Handel so lange ausgesetzt, bis die neuen Kurse gemäß der gezogenen Karte ermittelt wurden. Danach kann wieder zu den neuen Kursen gekauft und verkauft werden.

Sollte eine einzelne Aktie durch einen ungünstigen Kursverlauf den Kurswert 0 € erreichen, ist ihr Handel nicht mehr möglich. Wenn sie wieder im Wert steigt, kann sie erneut gehandelt werden. Sollte ihr Wert allerdings unter 0 € fallen, ist dies gleichbedeutend mit dem Konkurs des jeweiligen Unternehmens. In diesem Fall müssen alle Stück dieser Aktie von jedem Spieler als wertlos aus dem Spielerblatt ausgetragen werden.

Nach einem Konkurs darf sich jeder Spieler, der Anteile an der entsprechenden Aktie gehalten hat, als TROSTPFLASTER einen Börsenpunkt gutschreiben. Die Erfahrungen, die bei diesem Konkurs gemacht wurden, sind hilfreich für künftige Investitionsentscheidungen!

Um den Spielfluss aufrecht zu erhalten, wird die Aktie des betroffenen Unternehmens wieder mit einem Kurs von 200 € auf der Börse aufgenommen.

VERMÖGENSWERTE BUSINESS 4

In dieser Rubrik erfasst du deine Start-ups. Um in ein Start-up zu investieren, benötigst du die entsprechende Karte des Stapels Chance Business. Auf fünf Feldern *Business* darfst du dich neben Know-How auch für Chance oder Wertsteigerung entscheiden. Auf den vier Eckfeldern *Nach Wahl* darfst du ganz frei wählen. (siehe *die einzelnen Felder/Seiten 16-18*)

Wichtig: Für die Investition in ein Start-up benötigst du mindestens einen Businesspunkt. Mit einem einzigen Businesspunkt ist es allerdings noch eine sehr riskante Sache! Der Wert wird nämlich mit zwei Würfeln ermittelt. Jeder Businesspunkt wird zu dem Würfelwurf addiert. Die Summe muss mindestens 8 ergeben!

Beträgt die Summe weniger als 8, ist dein Start-up leider eine Fehlinvestition gewesen und sofort in Konkurs. Die Anfangsinvestition ist verloren. Als TROSTPFLASTER darfst du dir aber einen Businesspunkt gutschreiben, da dir die Erfahrung, die du dabei gesammelt hast, bei künftigen Investitionen nützlich sein wird.

Beträgt die Summe mindestens 8, dann hast du erfolgreich in dein Start-up investiert. Du überträgst den Namen deines Start-ups, die benötigte Zeit pro Tag und den Anfangswert auf dein Spielerblatt. Der Anfangswert ergibt sich durch Multiplikation der zuvor ermittelten Summe mit dem Skalierungs-Faktor auf der Karte. Die Karte verbleibt bei dir solange das Start-up in deinem Besitz ist.

Beispiel: Wolfgang entscheidet sich für Business Chance und zieht die Karte IT Start-up.

IT STARTUP

Du überlegst mit einem Studienkollegen ein IT Start-up zu gründen. Ihr habt eine neue Idee für ein Anti-Virus-Programm.

Investition: 15.000 € Skalierungs-Faktor: 2.500 €
 Zeit pro Tag: 3 Stunden


Wertermittlung:
 Du würfelst mit 2 Würfeln und addierst deine Businesspunkte. Das Ergebnis multiplizierst du mit dem Skalierungs-Faktor.

Achtung! Wenn Ergebnis kleiner als 8, dann ist dein Start-up in Konkurs. Du musst die Karte zurück geben und alles ausbuchen.

Er entscheidet sich für die Investition, und zieht 15.000 € von seinem Kontostand ab.
 Wolfgang würfelt eine 2 und eine 4. Er hat 2 Businesspunkte. Die Summe beträgt also 8, seine Investition war daher erfolgreich!
 (Hätte Wolfgang beim Würfelwurf nur einen Punkt weniger gewürfelt, wäre sein Start-up gleich in Konkurs gegangen.)

Er trägt den Namen und den Zeitbedarf seines Start-ups auf seinem Spielerblatt ein.
 Sein Startwert ist $8 \times \text{Faktor } 2.500 = 20.000 \text{ €}$. Auch diesen Wert trägt er auf seinem Spielerblatt ein.

So sieht sein Spielerblatt aus:



SPIELERBLATT VON: Wolfgang

Zeitbudget: maximal 14 Stunden pro Tag!			Know-How Punkte										
Job:	8	h/Tag	Börse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Start-ups:	3	h/Tag	Business	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Assistenz:	-	h/Tag	Immobilien	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamt beansprucht:				11	h/Tag								

Vermögenswerte Börse			
Aktie:	Stück		
Blue Rocket Company:			
Red Star Company:			
Green Diamond Company:			
Summe Börse:			

Bilanz
Wert

Vermögenswerte Business				
Start-up:	Zeit	Anfangswert	Wertsteigerung	Entwicklungsrunden
IT		20.000		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
				1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
				1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Bilanz
Wert

Wolfgang behält die Karte solange das Start-up in seinem Besitz ist. Die Mindestzahl 8 und der Skalierungsfaktor auf der Karte gelten auch für die Ermittlung der Wertsteigerung bei den Entwicklungsrunden.

Wertsteigerung Business

Auf den gleichen fünf Feldern **Business** darfst du dich neben Know-How und Chance auch für Wertsteigerung entscheiden. Auf den vier Eckfeldern **Nach Wahl** darfst du ganz frei wählen, du kannst also dort ebenfalls Wertsteigerung für deine Start-ups wählen. Wenn du Wertsteigerung wählst, dann darfst du jedes Start-up in deinem Besitz um eine Runde entwickeln.

Für die Wertsteigerung würfelst du für jedes Start-up separat. Du kannst bei jedem einzelnen Start-up entscheiden, ob Du es weiterentwickeln willst. Beachte aber, ob du genug Businesspunkte für die Weiterentwicklung hast. Pro Entwicklungsrunde benötigst du nämlich einen Businesspunkt. Wenn du also zwei Businesspunkte hast, darfst du nach der Gründung noch zweimal um je eine Stufe weiterentwickeln.

Pro Zug ist aber nur eine Aktion möglich (Gründung oder Weiterentwicklung um eine Stufe), es sei denn, du hast eine spezielle Karte, die dir eine schnellere Weiterentwicklung ermöglicht.

Achtung! Solange du nur wenige Businesspunkte besitzt, kann die Weiterentwicklung auch zur Pleite deines Start-ups führen! Wie bei der Gründung musst du in jeder Entwicklungsrunde ebenfalls mindestens 8 Gesamtpunkte aus Würfelwurf und Businesspunkten erreichen.

Beträgt die Summe aus Würfelwurf und Businesspunkten weniger als 8, ist das Start-up bankrott!

In dem Fall wird die entsprechende Karte wieder unter den Stapel gelegt und sämtliche dazugehörigen Daten gelöscht.

Als TROSTPLASTER darfst du dir im Fall eines Konkurses einen Businesspunkt für die gesammelten Erfahrungen gutschreiben!

Beispiel für einen Konkursfall: Würfelwurf 1 + 4 = 5, Businesspunkte: 2, Würfelwurf + Businesspunkte = 7

Beträgt die Summe aus Würfelwurf und Businesspunkten mehr als 7, wird diese Summe mit dem Faktor auf der Karte multipliziert, und zum bisherigen Wert addiert.

Beispiel: Wolfgang entscheidet sich, sein Start-up um eine Stufe zu entwickeln.

Würfelwurf 3 + 4 = 7, Businesspunkte: 2, ergibt in Summe $9 \times \text{Faktor } 2.500 = 22.500$.

Der Gründungswert seines Start-ups war 20.000, der neue Wert ist also 42.500.

Er trägt den neuen Wert auf dem Spielerblatt ein und markiert zusätzlich die Entwicklungsrunde.

Sein Blatt sieht nun so aus:

Zeitbudget: maximal 14 Stunden pro Tag!		Know-How Punkte										
Job:	8 h/Tag	Börse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Start-ups:	3 h/Tag	Business	①	②	3	4	5	6	7	8	9	10
Assistenz:	- h/Tag	Immobilien	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamt beansprucht:	11 h/Tag											

Vermögenswerte Börse		Bilanz
Aktie:	Stück	Wert
Blue Rocket Company:		
Red Star Company:		
Green Diamond Company:		
Summe Börse:		

Vermögenswerte Business					Bilanz
Start-up:	Zeit	Anfangswert	Wertsteigerung	Entwicklungsrunden	Wert
IT	3 h	20.000 20.000	42.500	① 2 3 4 5 6 7 8 9 10	

VERMÖGENSWERTE IMMOBILIE 5

In dieser Rubrik erfasst du deine Immobilien. Um in eine Immobilie zu investieren, benötigst du die entsprechende Karte des Stapels Chance Immobilien. Auf fünf Feldern *Immobilie* darfst du dich neben Know-How auch für Chance oder Wertsteigerung entscheiden. Auf den vier Eckfeldern *Nach Wahl* darfst du ganz frei wählen. (siehe *die einzelnen Felder/Seiten 17-18*)

Wichtig: Für die Investition in eine Immobilie benötigst du mindestens einen Immobilienpunkt. Pro Immobilienpunkt darfst du einen Anteil kaufen. Du bezahlst nur die Nebenkosten, da der Kaufpreis zu 100% mit einem Darlehen finanziert ist, für das nur die Zinsen zu zahlen sind. Die Darlehenshöhe bleibt für die Dauer des Spieles gleich. Die Rate für die Darlehenszinsen ist beim angegebenen Mieterlös bereits abgezogen.

Beispiel: Sandra entscheidet sich für Immobilien Chance und zieht die Karte Immobilie in Salzburg.

IMMOBILIE IN SALZBURG

In der schönen Stadt Salzburg sind Wohnungen in zentraler Lage zu kaufen. Diese sind aber in einem schlechten Zustand!

Angebot pro Anteil:


Kaufpreis:	150.000 €	Darlehen:	150.000 €
Nebenkosten:	15.000 €	Mieterlös:	400 €


Pro Immobilienpunkt darfst du einen Anteil kaufen. Du bezahlst nur die Nebenkosten und ziehst diese vom Kontostand ab. Im Mieterlös sind die Zinsen für das Darlehen bereits abgezogen.

Sandra entscheidet sich für diese Investition und kauft zwei Anteile, da sie inzwischen bereits zwei Immobilienpunkte gesammelt hat. Zusätzlich hat sie einen Börsenpunkt gesammelt, und zu Beginn ja 100 Stück der Green Diamond Aktie gekauft. Ihr Blatt sieht nun so aus:

SPIELERBLATT VON: Sandra													
Zeitbudget: maximal 14 Stunden pro Tag!				Know-How Punkte									
Job:	8	h/Tag	Börse	①	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Start-ups:	-	h/Tag	Business	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Assistenz:	-	h/Tag	Immobilien	①	②	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamt beansprucht:	8	h/Tag											
Vermögenswerte Börse												Bilanz	
Aktie:	Stück											Wert	
Blue Rocket Company:													
Red Star Company:													
Green Diamond Company: 100													
Summe Börse:													
Vermögenswerte Business												Bilanz	
Start-up:	Zeit	Anfangswert	Wertsteigerung				Entwicklungsrunden				Wert		
IT	3 h	20.000	42.500	①	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1 Sie bezahlt die Nebenkosten in Höhe von $2 \times 15.000 \text{ €}$, also 30.000 € . Das sind Kosten, die beim Kauf der Immobilie zusätzlich anfallen, wie zum Beispiel Grunderwerbsteuer oder Maklerkosten. Diese 30.000 € zieht sie von ihrem Kontostand ab, der nach dem Aktienkauf 80.000 € betragen hat. Auf ihrem Konto sind nun 50.000 € .





KONTOSTAND:

Stand:	plus/minus:	Stand:	plus/minus:	Stand:	plus/minus:	Stand:	plus/minus:
100.000	-20.000						
80.000	-30.000						
50.000							

2 Sandra überträgt die Daten der Immobilie auf ihr Spielerblatt.

Vermögenswerte Immobilie					
Immobilie in:	Anteile	Mieterlös	Darlehen	Kaufpreis	Wertsteigerung
Salzburg	2	800	300.000	300.000	

3 Sie trägt die Mieterlöse zusätzlich bei den Einnahmen/Ausgaben ein, und passt auch den Free Income entsprechend an.

Einnahmen/Ausgaben:	Euro
Gehalt:	5.000
Mieterlöse:	800
Ausgaben:	- 2.000
Zinsen Rahmenkredit:	-
Free Income:	3.800

4 Die Karte verbleibt bei ihr solange sie die Immobilie besitzt.

Wertsteigerung Immobilie

Auf den gleichen fünf Feldern **Immobilie** darfst du dich neben Know-How und Chance auch für Wertsteigerung entscheiden. Auf den vier Eckfeldern **Nach Wahl** darfst du ganz frei wählen, du kannst also dort ebenfalls Wertsteigerung deiner Immobilien wählen. Wenn du Wertsteigerung wählst, dann darfst du jede Immobilie in deinem Besitz im Wert steigern.

Deinen Wertsteigerungsfaktor für Immobilien ermittelst du nach dieser Formel: Deine Immobilienpunkte multipliziert mit 2.500 € . Das Ergebnis multiplizierst Du mit der Zahl deiner Anteile an jeder Immobilie in deinem Besitz. Je mehr Immobilienpunkte du sammelst und je mehr Anteile du besitzt, desto kräftiger fällt demnach die Wertsteigerung aus.

Beispiel: Sandra hat zwei Anteile an der Immobilie in Salzburg gekauft. Sie hat bereits drei Immobilienpunkte gesammelt.

Ihr Wertsteigerungsfaktor: Drei Immobilienpunkte multipliziert mit 2.500 € ergeben 7.500 € Wertsteigerung pro Anteil. Die zwei Anteile an der Immobilie in Salzburg steigen somit um 15.000 € .

Sandra hat inzwischen noch eine zweite Immobilie in München. Dort hat sie aber nur einen Anteil gekauft, weil sie der Kaufpreis mit 300.000 € pro Anteil etwas zurückhaltender gemacht hat. Dieser Anteil steigt nun um 7.500 € .

Vermögenswerte Immobilie					
Immobilie in:	Anteile	Mieterlös	Darlehen	Kaufpreis	Wertsteigerung
Salzburg	2	800	300.000	300.000	315.000
München	1	600	300.000	300.000	307.500

EINNAHMEN / AUSGABEN, FREE INCOME UND KREDITRAHMEN 6 7

Das Gehalt und die Ausgaben werden auf der Vorderseite des Spielerblatts bei Einnahmen/Ausgaben eingetragen. Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergibt den Free Income, der ebenfalls eingetragen wird.

Zusätzliche Einnahmen sind aus Mieterlösen deiner Immobilien möglich. Jede Veränderung wird auf dem Spielerblatt entsprechend erfasst.

Die laufenden Ausgaben bleiben im Spielverlauf gleich. Wenn Du allerdings deinen Kreditrahmen in Anspruch nimmst, dann kommen die Zinsen dafür als zusätzliche Ausgaben dazu. Die Bank gewährt dir einen Kreditrahmen in Höhe von 50.000 €, den du jeweils in vollen 1.000 € ausnützen kannst. Der Zinssatz beträgt 5%. Für 1.000 € Inanspruchnahme sind das also 50 € Zinsen. Diese werden zu deinen Ausgaben addiert und reduzieren deinen Free Income.

Beispiel: Sandra hat die beiden Immobilien in Salzburg und in München. Sie kommt auf das Spielfeld Renovierung (siehe die einzelnen Felder), und muss 15.000 € pro Anteil zahlen. Das macht bei ihr 45.000 € aus. Sie bezahlt davon 25.000 € von ihrem Konto und nimmt ihren Kreditrahmen mit 20.000 € in Anspruch. Sie muss also 1.000 € Zinsen zahlen. So sehen ihre Einnahmen/Ausgaben dann aus:

Einnahmen/Ausgaben:	Euro	Kontostand:	
Gehalt:	5.000	beanspruchter Kreditrahmen:	- 20.000
Mieterlöse:	1.400	Gesamtvermögen:	
Ausgaben:	- 2.000		
Zinsen Rahmenkredit:	- 1.000		
Free Income:	3.400		

Achte darauf, dass dein Free Income immer richtig erfasst ist. Er wird dir jedes Mal ausbezahlt und in den Kontostand eingetragen, wenn im Spiel irgendein Spieler über die Flagge Free Income zieht. (siehe die **einzelnen Flaggen**) Es ist grundsätzlich auch möglich, dass dein Free Income negativ werden kann. In diesem Fall musst du jedes Mal den entsprechenden Betrag von deinem Kontostand abziehen, wenn die Flagge Free Income überquert wird.

Wichtig (Wirtschaftsprüfer!): Es ist jedes Mal zu kontrollieren, ob die Daten richtig eingetragen worden sind.

Liquiditätsprobleme und Zahlungsunfähigkeit

Wenn du Ausgaben tätigen musst und kein ausreichendes Guthaben auf deinem Kontostand hast, dann bist du nicht mehr liquide. Im ersten Schritt kannst du rasch verfügbare Vermögenswerte (Aktien) verkaufen oder deinen Kreditrahmen bis zur maximalen Höhe von 50.000 € ausschöpfen.

Du kannst versuchen, dir Geld bei anderen Spielern zu borgen oder anderen Spielern deine Start-ups oder deine Immobilien zum Kauf anbieten. Der Käufer erwirbt ein Start-up oder eine Immobilie zu exakt den gleichen Werten, die bei dir im Spielerblatt stehen, unabhängig von dem Kaufpreis, den er mit dir vereinbart.

Wenn du keine Käufer findest, dann kannst du an die Bank zu folgenden Konditionen verkaufen. Diese Möglichkeiten stehen jedem Spieler auch ohne Liquiditätssengpass zur Verfügung. Die Bank ist allerdings nicht besonders großzügig:

Start-up: 50% vom aktuellen Wert. Das ist der zuletzt ermittelte Wert inklusive aller Wertsteigerungen.

Beispiel: Dein Start-up hat einen Wert von 60.000 € nach zwei Entwicklungsrunden. Die Bank gibt dir also 30.000 € für dein Start-up.

Immobilie: 50% vom aktuellen Wert. Diesen ermittelst du, indem du Kaufpreis und Wertsteigerungen addierst und davon die Höhe des Darlehens abziehst.

Beispiel: Deine Immobilie hat einen Kaufpreis und ein Darlehen von 200.000 €, du hast den Wert einmal um 7.500 € und einmal um 12.500 € gesteigert. Der Marktpreis beträgt nun 220.000 €, und der aktuelle Wert beträgt 220.000 € minus 200.000 € Darlehen, also 20.000 €. Die Bank gibt dir aber nur 10.000 € für deine Immobilie.

Privatkonkurs

Wenn die Maßnahmen bei Zahlungsunfähigkeit nicht ausreichen, um die fälligen Zahlungen begleichen zu können, dann musst du Privatkonkurs anmelden.

In diesem Fall verlierst du sämtliche Vermögenswerte, diese verfallen alle an die Bank. Alle Schulden und Zahlungsverpflichtungen werden dir im Gegenzug erlassen.

Du hast aber Glück im Unglück! Ein wohlwollender Milliardär, der von deiner Situation erfährt, glaubt an dich und stellt dir 50.000 € Startkapital zur Verfügung. Die Bank gewährt dir wieder einen neuen Kreditrahmen, reduziert diesen aber auf 25.000 €. Du hast die Möglichkeit, in deinem alten Job mit dem ursprünglichen Gehalt zu arbeiten und dir dein Vermögen wieder neu aufzubauen.

SPIELBEGINN

Vor dem ersten Zug darf noch jeder Spieler in Aktien investieren. Wenn alle Spieler ihre Transaktion abgeschlossen haben, überprüfen die Wirtschaftsprüfer die Richtigkeit der erfassten Daten. Der Spieler, der die Börsenaufsicht übernommen hat, darf dann als erster mit dem Würfeln beginnen.

Wenn du am Zug bist, führst du folgende Aktionen in dieser Reihenfolge aus:

- 1 Du würfelst mit den beiden Würfeln.
- 2 Du ziehst die entsprechende Anzahl an Feldern. Wenn du dabei über eine Flagge ziehst, gilt der Grundsatz: Flagge vor Feld! Zuerst werden die Aktionen entsprechend der überquerten Flagge ausgeführt. Die Aktionen der Flagge betreffen immer alle Spieler. Siehe die *einzelnen Flaggen/Seiten 14-15*.
Solltest du zwei Flaggen überqueren, werden die jeweiligen Aktionen der Reihe nach ausgeführt.
- 3 Du führst die Aktion des neuen Spielfeldes aus. Diese Aktion betrifft nur dich. Siehe die *einzelnen Felder/Seiten 15-18*
- 4 Du beendest deinen Zug indem du die Würfel an den nächsten Spieler weiter gibst.

DAS SPIELBRETT

Gespielt wird im Uhrzeigersinn. Der Start erfolgt auf dem roten Feld rechts neben dem Startpfeil. Das erste Feld im Spiel ist das blaue Feld Business/Exit Start-up, das sich unter dem Startpfeil befindet. Gewürfelt wird mit zwei Würfeln.

Es gibt 28 Felder im Spiel. Aktionen auf dem jeweiligen Feld gelten immer nur für den Spieler, der auf dem Feld gelandet ist. Zusätzlich gibt es vier Flaggen, die vor oder nach den Eckfeldern platziert sind. Das Überqueren dieser Flaggen löst ebenfalls Aktionen aus. Diese Aktionen gelten immer für alle Spieler.

Wenn in einem Spielzug sowohl Aktionen durch Flaggen als auch Aktionen durch das neue Spielfeld ausgelöst werden, gilt der Grundsatz: Flagge vor Feld! Es wird also zuerst die Aktion der Flagge(n) ausgeführt, und danach erst die Aktion des Feldes.



DIE EINZELNEN FLAGGEN AUF DEM SPIELFELD

Es gibt vier Flaggen, die sich jeweils vor den Eckfeldern befinden und mit einer gestrichelten Linie gekennzeichnet sind. Solltest du bei einem Zug zwei Flaggen überqueren, werden die jeweiligen Aktionen der Reihe nach ausgeführt.

Zur Erinnerung! Die Aktionen der Flaggen betreffen immer alle Spieler! Es gilt immer der Grundsatz Flagge vor Feld!

Know-How Voting

Der Spieler, der diese Flagge überquert, entscheidet aus welcher Know-How Kategorie die oberste Karte gezogen wird.

Sein rechter Sitznachbar (= sein Wirtschaftsprüfer) zieht die entsprechende Karte und liest die Frage und die vier Antwortmöglichkeiten laut vor. Bei drei oder mehr Spielern dürfen alle anderen Spieler (mit Ausnahme des Wirtschaftsprüfers) mit ihren Voting-Karten auf die richtige Antwort tippen.

Bei Bedarf kann die richtige Antwort mit einer anderen Karte abgedeckt werden und die Know-How-Karte so auf den Tisch gelegt werden, dass die vier Antwortmöglichkeiten gelesen werden können.

Jeder Spieler hat 4 Antwortkarten in seiner Spielfarbe. Er entscheidet sich für eine Antwort (A/B/C/D) und legt die entsprechende Karte verdeckt in die Tischmitte. Wenn alle Karten in der Mitte liegen, werden die Karten aufgedeckt und die richtige Antwort vorgelesen.

Jeder Spieler, der richtig geantwortet hat, trägt sich in der jeweiligen Kategorie auf seinem Spielerblatt einen Punkt ein, indem er die entsprechende Zahl markiert. Die erworbenen Know-How Punkte bleiben für das gesamte restliche Spiel erhalten.

Der Spieler, der gerade an der Reihe ist, kann einen neu erworbenen Know-How Punkt bereits bei seinem laufenden Spielzug für die Aktion auf dem neuen Spielfeld einsetzen.

Beispiel: Spielerin Sandra hat bereits 2 Immobilienpunkte. Sie überquert die Flagge Know-How Voting und landet auf einem Immobilienfeld. Sie wählt zuerst bei der Flagge Immobilien Know-How. Ihr rechter Nachbar stellt die Frage und alle anderen Spieler dürfen mit ihren Voting-Karten auf die richtige Antwort tippen. Sandra antwortet richtig und bekommt ihren dritten Immobilienpunkt. Auf dem Feld zieht sie danach eine Chance Karte und bekommt eine Kaufmöglichkeit. Sie darf nun bereits 3 Anteile statt zuvor nur 2 Anteile kaufen.

Börsenticker & Free Income

Der Spieler, der diese Flagge überquert, zieht die oberste Karte vom Stapel Börsenticker. Der Handel an der Börse ist so lange ausgesetzt, bis die neuen Kurse der Aktien ermittelt wurden. Zusätzlich darf sich jeder Spieler seinen Free Income auf seinem Kontostand gutschreiben.

Börsenticker & Gratisaktie

Der Spieler, der diese Flagge überquert, zieht die oberste Karte vom Stapel Börsenticker. Der Handel an der Börse ist so lange ausgesetzt, bis die neuen Kurse der Aktien ermittelt wurden.

Danach darf sich noch jeder Spieler, der einen oder mehrere Börsenpunkte besitzt, pro Börsenpunkt 10 Gratisaktien seiner Wahl nehmen.

DIE EINZELNEN FELDER IM SPIEL

Auf den folgenden Seiten findest du Beschreibungen der einzelnen Felder. Du kannst dir diese vor dem ersten Spiel durchlesen, oder du legst einfach los und schaust bei auftauchenden Fragen nach. Die Aktionen der Felder betreffen immer nur den Spieler, der auf dem Feld gelandet ist.



KARRIERE

Bonus
+ 15.000 €

Karriere

Auf dem Feld Karriere bekommst du einmalige Bonuszahlungen in Höhe von 15.000 € bzw. 20.000 €. Der Betrag wird auf deinen Kontostand übertragen.

Wenn du nur mehr Teilzeit arbeitest, dann erhältst du nur die Hälfte der Bonuszahlungen, also 7.500 € oder 10.000 €.

Wenn du deinen Job ganz aufgegeben hast, haben die Karrierefelder für dich keine Wirkung mehr.



LIFESTYLE

E-Bike
- 10.000 €

Lifestyle

Auf dem Feld Lifestyle hast du einmalige Ausgaben zu tätigen. Einmal überkommst dich der Wunsch nach einem neuen E-Bike, das dich 10.000 € kostet. Ein andermal muss ein neuer Swimmingpool her, der dir 20.000 € wert ist. Der jeweilige Betrag wird von deinem Kontostand abgezogen.

Auf der Homepage der Smart&Rich Academy findest du unter der Rubrik Lifestyle-Faktor interessante Anregungen rund um das Thema Lifestyle und finanzielle Freiheit.

www.smartandrichacademy.com



BUSINESS

Know-How, Chance
oder Wertsteigerung

Business: Know-How, Chance oder Wertsteigerung

Auf diesem Feld kannst du dich für eine der drei Aktionen entscheiden:

Business Know-How: Du beantwortest eine Business Know-How-Frage. Diese Frage gilt nur für dich. Dein rechter Nachbar stellt dir die Frage. Bei richtiger Beantwortung erhältst du einen Businesspunkt.

Chance Business: Du ziehst die oberste Karte vom Stapel Chance Business.
Beispiel siehe Spielerblatt/Vermögenswerte Business.

Wertsteigerung Business: Du steigert den Wert eines oder mehrerer Start-ups.
Beispiel siehe Spielerblatt/Vermögenswerte Business.



BUSINESS

Exit Start-up
3-facher Wert

Business: Exit Start-up

Es gibt zwei Felder mit Angeboten für ein Exit. Kommst du auf eines dieser Felder und besitzt du eines oder mehrere Start-ups, darfst du ein beliebiges Start-up zum doppelten oder dreifachen Wert verkaufen.

Wenn du verkaufst, radierst du sämtliche Daten zu deinem Start-up von deinem Spielerblatt. Du reduzierst deinen Zeitbedarf entsprechend und überträgst den Verkaufserlös auf deinen Kontostand. Danach legst du die Karte wieder unter den Stapel Chance Business.

Bei den Chance Business Karten gibt es noch weitere Exit-Angebote.



BUSINESS

Steuernachzahlung
10.000 € / Start-up

Business: Steuernachzahlung

Leider war die Steuererklärung nicht frei von gewissen Ungereimtheiten. Das Finanzamt brummt dir eine Nachzahlung von 10.000 € pro Start-up auf. Diese Nachzahlung wird sofort fällig, es sei denn, du besitzt die Karte „Steuerberater“, die dich vor solchen unangenehmen Überraschungen schützt.



IMMOBILIE

Know-How, Chance
oder Wertsteigerung

Immobilie: Know-How, Chance oder Wertsteigerung

Auf diesem Feld kannst du dich für eine der drei Aktionen entscheiden:

Immobilien Know-How: Du beantwortest eine Immobilien Know-How-Frage. Diese Frage gilt nur für dich. Dein rechter Nachbar stellt dir die Frage. Bei richtiger Beantwortung erhältst du einen Immobilienpunkt.

Chance Immobilie: Du ziehst die oberste Karte vom Stapel Chance Immobilie.
Beispiel siehe Spielerblatt/Vermögenswerte Immobilie.

Wertsteigerung Immobilie: Du steigert den Wert deiner Immobilien.
Beispiel siehe Spielerblatt/Vermögenswerte Immobilie.



IMMOBILIE

Verkauf
+20%

Immobilie: Verkauf

Es gibt zwei Felder mit Angeboten für einen Immobilienverkauf, einmal 20% und einmal 30% über dem aktuellen Wert. Kommst du auf eines dieser Felder und besitzt du eine oder mehrere Immobilien, darfst du einen Anteil oder mehrere Anteile an einer Immobilie deiner Wahl verkaufen.

Wenn du verkaufst, wird das Darlehen vom Verkaufserlös abgezogen. Die Differenz zwischen Verkaufserlös und Darlehen überträgst du auf deinen Kontostand. Danach löschst du sämtliche Daten zu deiner Immobilie auf deinem Spielerblatt. Du reduzierst deine Mieterlöse und deinen Free Income entsprechend, und legst die Karte wieder unter den Stapel Chance Immobilien.

Bei den Chance Immobilien Karten gibt es noch weitere Verkaufsmöglichkeiten.



IMMOBILIE

Renovierung
15.000 € / Anteil

Immobilie: Renovierung

Wenn du auf diesem Feld landest, musst du leider in deine Immobilien investieren. Die Renovierung kostet dich 15.000 € pro Anteil an jeder Immobilie in deinem Besitz.

Beispiel: Du hast zwei Anteile an einer Immobilie in Salzburg und einen weiteren Anteil an einer Immobilie in München. Gesamtkosten: $3 \times 15.000 \text{ €} = 45.000 \text{ €}$.

Wenn du die Karte „Handwerker“ besitzt, bezahlst du von den Kosten nur 50%!



BÖRSE

Steuer 30% vom
Aktienvermögen

Börse: Steuer vom Aktienvermögen

Es gibt zwei Felder, wo du Steuerzahlungen für dein Aktiendepot tätigen musst, einmal 20% vom Aktienvermögen, einmal 30%. Es zählt dein Depotwert zum Zeitpunkt deines Würfelwurfes. Du kannst dich nicht mit Aktienverkäufen vor der Steuer schützen. Wenn Du bei deinem Spielzug eine Flagge Börsenticker überquert hast, werden zuerst die neuen Kurse festgestellt.

Du ermittelst den aktuellen Wert deines Depots (Stückzahl mal dem Kurs der 3 Aktien). Von diesem Wert musst du 20% bzw. 30% Steuer zahlen. Wenn du auf deinem Konto nicht ausreichend liquide bist, musst du Aktien verkaufen oder deinen Kreditrahmen in Anspruch nehmen.



BÖRSE

Sonderdividende
80 € je Aktie

Börse: Sonderdividende

Wenn du auf diesem Feld landest, erhältst du für jede Aktie in deinem Besitz (egal welches Unternehmen) eine Sonderdividende in Höhe von 80 € bzw. 100 €. Es zählt dein Aktiendepot zum Zeitpunkt deines Würfelwurfes. Du kannst nicht mit zusätzlichen Aktienkäufen mehr Dividenden einnehmen.

Den Gesamtbetrag der Dividendenzahlung überträgst du auf deinen Kontostand.



Nach Wahl

Auf diesem Feld ist deine Strategie gefragt! Du kannst eine der folgenden Aktionen wählen:

Du wählst eines der drei Know-How-Gebiete aus: Börse, Immobilie oder Business. Du beantwortest eine Know-How-Frage. Diese Frage gilt nur für dich. Dein rechter Nachbar stellt dir die Frage. Bei richtiger Beantwortung erhältst du einen Punkt aus dem gewählten Gebiet.

Du ziehst eine Karte vom Stapel Chance Business oder vom Stapel Chance Immobilie.

Beispiele siehe Spielerblatt/Vermögenswerte Business bzw. Vermögenswerte Immobilie.

Du entscheidest dich für Wertsteigerung deiner Immobilien oder deiner Start-ups.

Beispiele siehe Spielerblatt/Vermögenswerte Business bzw. Vermögenswerte Immobilie.

DIE SCHLUSSBILANZ

Wenn ein Spieler vor Ablauf der vereinbarten Spieldauer glaubt, dass er bereits eine Million Nettovermögen erreicht hat, kann er eine Zwischenbilanz beantragen. Wenn er tatsächlich eine Million Gesamtvermögen aufgebaut hat, hat er das Spiel gewonnen. Andernfalls zahlt er je 5.000 € Wirtschaftsprüfungskosten an jeden Mitspieler.

Am Ende des Spiels erstellst du eine Schlussbilanz. Hierbei gehst du folgendermaßen vor:

Vermögenswerte Börse

Du ermittelst den Wert deines Aktiendepots indem du die aktuellen Kurse der drei Aktien mit der jeweiligen Stückanzahl, die du davon besitzt, multiplizierst. Du trägst den jeweiligen Wert deiner Aktien in die rechte Spalte Bilanz ein, und bildest die Summe Börsenkapital.

Vermögenswerte Business

Du überträgst den jeweils aktuellen Wert deiner Start-ups in die rechte Spalte Bilanz.

Die Summe aller Start-ups trägst du bei Summe Business ein.

Vermögenswerte Immobilie

Vom aktuellen Preis jeder Immobilie (Kaufpreis plus Wertsteigerungen) ziehst du das dazugehörige Darlehen ab und überträgst diesen Wert in die rechte Spalte Bilanz. Wenn die Immobilie noch keine Wertsteigerung hatte, ist der Wert gleich 0 €.

Die Summe aller Immobilienwerte trägst du bei Summe Immobilie ein.

Kontostand

Der aktuelle Kontostand wird von der Rückseite in das Feld Kontostand übertragen.

Kreditrahmen

Wenn du deinen Kreditrahmen während des Spiels in Anspruch genommen hast, steht der ausgeschöpfte Rahmen bereits in dieser Spalte mit einem negativen Vorzeichen.

Gesamtvermögen

Hier wird die Summe aus den Vermögenswerten Börse, Business und Immobilie sowie dem Kontostand gebildet.

Ein ausgeschöpfter Kreditrahmen wird davon abgezogen.

Der Spieler mit dem meisten Gesamtvermögen hat gewonnen!

SPIELVARIANTEN

Wenn du schon ein paar Mal die Basisvariante gespielt hast, dann kannst du anfangen, mit den Parametern zu variieren.

Die Spielerrunde entscheidet zu Spielbeginn, welche Variante gespielt werden soll. Es können natürlich auch eigene Varianten entwickelt werden!

Basis Variante

Ziel: 1 Million € Nettovermögen aufbauen (Vermögenswerte abzüglich Kredite)

Startkapital: 100.000 €, Nettoeinkommen: 5.000 €, Ausgaben: 2.000 €, Free Income: 3.000 €

Arbeitszeit pro Tag: 8 Stunden

Spieldauer: 2 Stunden

Gewonnen hat, wer innerhalb der Spieldauer von 2 Stunden als Erster eine Million Nettovermögen aufgebaut hat. Gelingt dies keinem der Spieler, gewinnt derjenige, der nach Ablauf der 2 Stunden Spielzeit das meiste Nettovermögen besitzt. Die letzte Runde wird noch zu Ende gespielt, sodass jeder Spieler gleich oft an der Reihe war.

Profi Variante

Ziel: 1 Million € Nettovermögen aufbauen (Vermögenswerte abzüglich Kredite)

Startkapital: 50.000 €, Nettoeinkommen: 5.000 €, Ausgaben: 2.000 €, Free Income: 3.000 €

Arbeitszeit pro Tag: 8 Stunden

Spieldauer: 3 Stunden

Gewonnen hat, wer innerhalb der Spieldauer von 3 Stunden als Erster eine Million Nettovermögen aufgebaut hat. Gelingt dies keinem der Spieler, gewinnt derjenige, der nach Ablauf der 3 Stunden Spielzeit das meiste Nettovermögen besitzt. Die letzte Runde wird noch zu Ende gespielt, sodass jeder Spieler gleich oft an der Reihe war.

Hardcore Variante

Ziel: 10 Millionen € Nettovermögen aufbauen (Vermögenswerte abzüglich Kredite)

Startkapital: 10.000 €, Nettoeinkommen: 5.000 €, Ausgaben: 2.000 €, Free Income: 3.000 €

Arbeitszeit pro Tag: 8 Stunden

Spieldauer: offen

Gewonnen hat, wer als Erster 10 Millionen Nettovermögen aufgebaut hat.

Team Variante

Ziel für alle Spieler zusammen: 5 Millionen € gemeinsames Nettovermögen aufbauen (Vermögenswerte abzüglich Kredite)

Ausgangssituation für jeden einzelnen Spieler:

Startkapital: 100.000 €, Nettoeinkommen: 5.000 €, Ausgaben: 2.000 €, Free Income: 3.000 €

Arbeitszeit pro Tag: 8 Stunden

Spieldauer: offen

In dieser Variante kommen dem Handel untereinander und der Kooperation größere Bedeutung zu. Diese Variante eignet sich daher auch gut als Familienspiel oder für Freundeskreise, die sich beispielsweise überlegen, gemeinsam ein Unternehmen aufzubauen.

MY FIRST MILLION GAME SPIELEABENDE

Bei den My First Million Game Spieleabenden, die von lokalen Smart & Rich Clubs organisiert werden, spielen wir üblicherweise die Basis Variante mit 2 Stunden Nettospielzeit.

Wenn ...

du dich spielerisch mit anderen Menschen messen willst, oder

dich mit anderen vernetzen willst, die ebenfalls auf dem Weg zu mehr finanzieller Freiheit sind, oder

du dich über Investmentmöglichkeiten informieren und austauschen willst,

dann finde heraus, wo in deiner Nähe der nächste My First Million Game Abend stattfindet!

Wenn du mehr über die Smart & Rich Academy wissen willst oder wenn du Interesse hast, selbst Spieleabende zu organisieren oder dabei unterstützen willst, dann schau vorbei auf unserer Homepage!

www.smartandrichacademy.com